



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 06.09. bis 07.09.2022

Kriminalitätslage:

Versuchter Schockanruf

Wie der Polizei am 06.09.2022 angezeigt wurde, erhielt ein älteres Ehepaar aus dem Landkreis Wittenberg am Vormittag desselben Tages Anrufe von Betrügern, welche sich als Polizeibeamter und Staatsanwalt ausgaben. Angeblich hätte ihre Tochter einen Unfall verursacht, bei welchem Personen zu Schaden gekommen seien. Um eine Gefängnisstrafe ihrer Tochter abzuwenden, sollten sie eine Geldsumme im unteren sechsstelligen Bereich zahlen. Das Ehepaar ließ sich nicht darauf. Ein Telefonat mit ihrer richtigen Tochter bestätigte, dass es sich um einen versuchten „Schockanruf“ von Betrügern handelt.

Diese stellen eine ganz perfide Betrugsmasche in Form eines abgewandelten Enkeltricks dar. Opfer hierbei sind meist ältere Menschen.

Wie gehen die Betrüger vor?

- Vortäuschen einer Unglückssituation eines Familienangehörigen, wobei angeblich meist eine Person verletzt oder getötet wurde. (Dies erzeugt bei den Opfern den „Schock“ und natürlich auch das Mitgefühl sowie Angst um die „Bestrafung“ des eigenen Angehörigen.)
- Durch Zahlung einer Geldsumme kann diese Bestrafung angeblich verhindert werden.
- Ein Bote erscheint zur Abholung des Geldes
- Die potentiellen Opfer werden zum Halten des Gespräches aufgefordert. (Damit sie niemanden anders anrufen können)

Wie sollten Sie sich verhalten?

- Bewahren Sie einen „kühlen“ Kopf und gehen Sie auf keinen Fall auf Forderungen ein.
- Notieren Sie sich nach Möglichkeit die Telefonnummer des Anrufers.

- Wenden Sie sich an ihre Familienmitglieder oder vertrauensvolle Nachbarn / Freunde und schildern Sie den Inhalt des Telefonates.
- Sie können auch ganz pfiffig sein und dem Anrufer zu verstehen geben, dass diese Person, die angeblich den Unfall verursacht haben soll, gerade bei Ihnen ist, sie diese nicht kennen oder z.B. keine Tochter, Sohn, Enkel... haben. Die Betrüger beenden dann in aller Regel das Gespräch und legen auf.
- Rufen Sie keinesfalls zurück, sondern informieren Sie umgehend die Polizei

Niemand wird sich im Falle eines wirklichen Unglücksgeschehens bei Ihnen telefonisch melden und Forderungen erheben. Die Polizei kommt immer persönlich und fordert auch niemals Geld. Wir leben in einem Rechtsstaat und nur ein Gericht kann ein Urteil fällen und teilt dies auch nicht telefonisch mit! Ebenso kann kein Haftbefehl mittels Kaution aufgehoben werden!

Versuchter Wohnungseinbruch

Am 06.09.2022 versuchten unbekannte Täter zwischen 12.10 Uhr und 13.55 Uhr in der Johannes-R.-Becher-Straße in Wittenberg gewaltsam in eine Wohnung einzudringen. Dies gelang jedoch nicht. An der Wohnungstür entstand Sachschaden.

Diebstahl eines Mopeds

Im Tatzeitraum vom 03.09.2022 bis zum 06.09.2022 / 17.00 Uhr drangen unbekannte Täter gewaltsam in einen Schuppen in Prettin ein. Nach Angaben des Anzeigenerstatters sei daraus ein Moped Simson entwendet worden.

Beschädigung einer Schaufensterscheibe

Unbekannte Täter beschädigten in der Nacht zum Mittwoch in der Marktstraße in Gräfenhainichen eine Schaufensterscheibe. In die Räumlichkeiten gelangten sie nicht.

Verkehrslage:

Beim Einparken angestoßen

Am 06.09.2022 beabsichtigte ein 67-jähriger Volvo-Fahrer um 14.35 Uhr in der Rehainer Straße in Jessen rückwärts einzuparken. Dabei stieß er gegen einen hinter ihm befindlichen Zaun. An diesem sowie am Pkw entstand Sachschaden.

Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person

Am 06.09.2022 befuhr die 60-jährige Fahrerin eines VW Caddy in Lüttchenseyda die Seydaer aus Richtung Gentha kommend mit der Absicht, nach rechts auf eine Grundstückseinfahrt abzubiegen. Die unmittelbar hinter ihr befindliche 62-jährige Fahrerin eines VW Polo bemerkte das zu spät und fuhr auf den Caddy auf. Die Polo-Fahrerin wurde dabei leicht verletzt und ins Krankenhaus gebracht. An beiden Fahrzeugen entstand derartiger Sachschaden, dass sie nicht mehr fahrbereit waren und abgeschleppt werden mussten.

Aufgefahren

Eine 58-jährige Skoda Fabia-Fahrerin und eine 22-jährige Skoda Fabia-Fahrerin befuhren am 06.09.2022 um 15.35 Uhr in dieser Reihenfolge in Wittenberg Piesteritz die Dessauer Straße aus Richtung Coswig kommend. Als die ältere Fahrerin

verkehrsbedingt bremsen musste, bemerkte das die jüngere Fahrerin zu spät und fuhr auf. Dabei entstand an beiden Fahrzeugen Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Eigenen Angaben zufolge befuhr die 56-jährige Fahrerin eines VW Multivan am 06.09.2022 um 16.00 Uhr in Bad Schmiedeberg den Markt in Richtung Leipziger Straße. Als eine unbekannte Radfahrerin ihr entgegengesetzt der Einbahnstraße entgegenkam, musste sie ausweichen. Dabei stieß sie gegen den linken Außenspiegel eines rechts parkenden VW Multivan. An beiden Pkw entstand Sachschaden. Die circa 50-jährige Radfahrerin sei ohne anzuhalten weitergefahren. Sie soll ein rosafarbenes Oberteil getragen haben. Das Rad sei dunkel gewesen. Ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des unerlaubten Entfernens vom Unfallort wurde eingeleitet.

Zusammenstoß auf Kreuzung

Am 07.09.2022 kam es um 06.45 Uhr im Kreuzungsbereich der Schmilkenendorfer Straße / L 124 zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Mazda und einem Ford Transit. Dabei entstand an beiden Fahrzeugen Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de